

Impressum

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Das Schweizerische Rote Kreuz**

Band (Jahr): **84 (1975)**

Heft 5

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

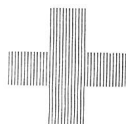
Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERISCHES ROTES KREUZ



Nr. 5, 84. Jahrgang
1. Juli 1975

Verlag
Schweizerisches Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8,
3001 Bern, Telefon 031 22 14 74

Mitarbeiterin für die Gestaltung
Margrit Hofer

Jahresabonnement Fr. 18.–,
Ausland Fr. 24.–, Einzelnummer Fr. 2.50
Postcheckkonto 30-877
Erscheint alle 6 Wochen

Administration und Inseratenverwaltung
Willy Leuzinger
Schweizerisches Rotes Kreuz, Taubenstrasse 8,
3001 Bern

Redaktion
Esther Tschanz

Druck
Vogt-Schild AG, 4500 Solothurn 2

Inhalt

Weisses Kreuz – rotes Kreuz
Das Schweizerische Rote Kreuz stellt sich vor
Kaufen Sie ein Abzeichen?
Die Genfer Konferenz für humanitäres
Völkerrecht
Sturzbäche
Die Zivilisationsmaschine
Nicht gegeneinander, sondern miteinander
Störungen haben Vorrang

Das Rote Kreuz in Afrika
Mit beiden Beinen auf dem Boden
Florence Nightingale
Aus unserer Arbeit

Zum Titelbild
Kopf einer Bacchus-Statuette aus dem zweiten
Jahrhundert n. Chr.

Zu diesem Heft

Nicht weil der (profanierte) römische Gott Bacchus auch heute noch seine Priester und Jünger hat, ist sein Kopf auf dem Titelblatt abgebildet, sondern weil es sich bei dem Kunstwerk um eines der Motive aus der Pro-Patria-Markenserie 1975 handelt und der Erlös der diesjährigen Bundesfeierspende dem Schweizerischen Roten Kreuz zukommen wird. Über den Zweck der Stiftung orientiert der erste Artikel dieser Nummer. Der folgende greift einige grundsätzliche Fragen im Sammelwesen auf. Professor Haug, der selber als Vizepräsident der Rotkreuz-Liga an der Genfer Konferenz über humanitäres Völkerrecht teilnahm, berichtet über die Arbeiten dieser bedeutungsvollen Session. Ein Appell von Pearl Buck, der kürzlich verstorbenen Schriftstellerin und leidenschaftlichen Verfechterin der Menschenwürde, leitet über zu einem Thema, das auf den ersten Blick abseitig erscheinen mag, das aber ebenfalls mit dem Völkerfrieden zu tun hat, nämlich das Problem der Umweltkrise, die sich zunehmend in sozialen Spannungen äussert. Diese können um so besser überwunden werden, je klarer die Grundprobleme in ihren Zusammenhängen erkannt werden. Auf den Boden des Alltags – eines allerdings recht aussergewöhnlichen Alltags – führt der Artikel zum Jahr der Frau, und mit einem Bericht über Florence Nightingale, der Engländerin, der Dunant stärkste Impulse für sein Werk verdankte, kehren wir zum Roten Kreuz zurück.

E.T.